

# Leseauftrag 21

## Das Buch Tobit

Das Buch Tobit ist eine ganz eigene Gattung in der Bibel.

Wir könnten es am besten als lehrreichen Märchenroman verstehen.

Die Geschichte hat keinerlei historische Grundlage, auch wenn sie sich den Anschein gibt.

Wie eines unserer Märchen beschreibt sie aber innere Wahrheiten und schmückt sie aus. Es geht um Werte, Frömmigkeit und den Glauben an den begleitenden Gott.

Die Geschichte erzählt vom frommen Juden Tobit, der nach dem Ende des Nordreiches in Assyrien lebt und in einer schweren Notlage Gottes Begleitung und Hilfe erfährt.

Tobit ist ein Musterbild eines frommen Juden: Er befolgt die Weisungen, hilft seinen Stammesbrüdern, ist barmherzig selbst unter Lebensgefahr. Dennoch wird er vom Unglück verfolgt. Aber mit Gottes Hilfe wird alles gut, nicht nur für ihn, sondern auch für eine weitere vom Unglück verfolgte Familie.

Die Geschichte spielt zwar in Assur, ist aber wohl an die viel später lebenden Juden in der Diaspora (der „Zerstreuung“) gerichtet. Sie will jüdische Werte im fremden Land sichern.

Wir kennen keine hebräische Version, die Originalsprache ist Altgriechisch.

**Lest Kap. 1 - 12!**

Susanne Deininger, PRin, 2015

